



Geschwisterweekend 2014 - Hamburg

27.08.2014 – 31.08.2014





Allgemeine Infos zu Hamburg

Die Freie und Hansestadt **Hamburg** ist als Stadtstaat ein Land der Bundesrepublik Deutschland. Hamburg ist mit über 1,75 Millionen Einwohnern die zweitgrößte Stadt Deutschlands, achtgrößte der Europäischen Union sowie größte Stadt, die nicht Hauptstadt eines ihrer Mitgliedsstaaten ist.

Der Hamburger Hafen ist der größte Seehafen Deutschlands und unter den zwanzig größten Containerhäfen weltweit. Zudem ist Hamburg seit 1982 Sitz des Internationalen Seegerichtshofs.

Allgemeines

Die älteste urkundliche Erwähnung datiert aus dem 7. Jahrhundert. Durch seinen Vertrag mit Lübeck im Jahr 1241 wurde Hamburg einer der Gründungsorte der Hanse. Hamburg ist Industrie- und Handelsstandort. Die wirtschaftliche Bedeutung der Stadt zeigt sich in der Metropolregion Hamburg, einer der insgesamt elf europäischen Metropolregionen in Deutschland, der Stellung des Hafens, als der zweitgrößte in Europa und vierzehntgrößte weltweit (Stand 2011) und als einer der wichtigsten Medienstandorte Deutschlands.

Mit mehr als 111 Millionen Tagesbesuchern, über 5 Millionen Gästen und über 9,5 Millionen Übernachtungen jährlich ist Hamburg eines der attraktivsten Tourismusziele in Deutschland. Zu den Zielen der Besucher gehören die Hamburger Innenstadt samt Binnenalster, der Hamburger Hafen mit den St. Pauli-Landungsbrücken und der modernen HafenCity samt der Elbphilharmonie, St. Pauli mit der „sündigen Meile“ Reeperbahn und die bekannten Hamburger Bauwerke wie das historische Wahrzeichen *Michel*. Darüber hinaus sind temporäre Veranstaltungen wie der Hafengeburtstag, der Altonaer Fischmarkt, der Hamburger Dom und der Schlagermove Anziehungspunkte. Am weltweit bedeutenden Musicalstandort Hamburg werden Musicals wie beispielsweise *Der König der Löwen* aufgeführt.

Hamburg hat über 60 Theater, mehr als 60 Museen und international bekannte Galerien wie die Hamburger Kunsthalle und das Bucerius Kunst Forum. Bedeutende Messen wie die hanseboot oder die Internorga finden regelmäßig statt. Hamburg gilt als Sportstadt, weil neben den Fußballspielen des Hamburger SV und des





FC St. Pauli, den Handballspielen des HSV Hamburg, den Radrennen der Vattenfall Cyclassics, den internationalen deutschen Meisterschaften im Tennis auch das deutsche Spring-Derby ausgetragen wird und jährlich der Hamburg-Marathon stattfindet.

Geographie

Hamburg liegt in Norddeutschland an den Mündungen der Bille und der Alster in die Unterelbe, die etwa 100 km weiter nordwestlich in die Nordsee mündet. An der Elbe erstreckt sich der Tidehafen etwa von der Veddel bis Finkenwerder, hauptsächlich auf dem Südufer der Norderelbe, gegenüber den Stadtteilen St. Pauli und Altona. Die beiden Ufer sind durch die Elbbrücken im Osten sowie durch den Alten und Neuen Elbtunnel verbunden. Das Land südlich und nördlich des Flusses ist Geest, höher gelegene Flächen, die durch die Sand- und Geröllablagerungen der Gletscher während der Eiszeiten entstanden sind. Die unmittelbar am Fluss liegenden Marschen wurden auf beiden Seiten der Elbe über Jahrhunderte von Nebenarmen der Elbe durchzogen und vom Flutwasser der Nordsee überschwemmt, wobei sich Sand und Schlick abgelagert haben. Inzwischen ist die Elbe beidseitig eingedeicht, Nebenarme wurden trockengelegt, umgeleitet, kanalisiert oder abgedeicht. Alte Deichanlagen erinnern in den Außenorten noch an die Zeit, als bei Hochwasser ganze Viertel unter Wasser standen. Höchste Erhebung ist mit 116,2 m ü. NN der Hasselbrack in einem Nordausläufer der Harburger Berge.



Die Alster wird in der Innenstadt zu einem künstlichen See aufgestaut. Dieser teilt sich in die größere Außenalster und die kleinere, vom historischen Kern der Stadt umschlossene Binnenalster. Die Zuflüsse zur Alster wie die Alster selbst sind im Stadtgebiet zum Teil kanalisiert. Sie sind zumeist von ausgedehnten öffentlichen Parkanlagen gesäumt. Die zahlreichen Fleete, Flösschen und Kanäle der Stadt werden von mehr als 2500 Brücken überspannt.^[12] Weithin unbekannt ist, dass sich auf der größten Flussinsel der Elbe, in Wilhelmsburg, einer der letzten Tideauenwälder Europas befindet.

Hamburg grenzt im Norden an Schleswig-Holstein und im Süden an Niedersachsen. Bis auf einige kleinere „Gebietsbereinigungen“, wie den Erwerb der Insel Neuwerk und Flurstücke beim Stauwerk Geesthacht,^{[13][14][15]} bestehen die heutigen Grenzen der Stadt Hamburg



seit dem Groß-Hamburg-Gesetz, das am 1. April 1937 in Kraft trat. Die Stadt ist nach Berlin sowohl hinsichtlich ihrer Einwohnerzahl als auch ihrer Fläche die zweitgrößte Stadt Deutschlands.

Südlich der Binnenalster liegt das historische Zentrum der Stadt. Der geographische Mittelpunkt von Hamburg in seinen gegenwärtigen politischen Grenzen soll ein Ort am Kuhmühlenteich im Stadtteil Uhlenhorst sein.^[16]

Fließgewässer in Hamburg

- Elbe (Untereibe) mit Norderelbe, Süderelbe, Köhlbrand, Reiherstieg, Rethe, Dove Elbe und Gose Elbe
- Nebenflüsse der Elbe: Seevekanal, Bille, Alster, Flottbek und Este
- Nebenflüsse der Alster: Eilbek (Wandse), Osterbek, Goldbek, Isebek, Tarpenbek, Saselbek, Rodenbek, Bredenbek, Ammersbek



Siehe auch: Liste von Erhebungen in Hamburg und Liste der Naturschutzgebiete in Hamburg

Geschichte

Die ältesten festen Behausungen datieren auf das 4. Jahrhundert v. Chr. für die Ortschaft, die von dem antiken Wissenschaftler Claudius Ptolemäus noch als *Treva* bezeichnet wurde. Vom 4. bis ins 6. Jahrhundert siedelten sich Sachsen im nordelbischen Raum an.

Im Jahre 810 ließ Karl der Große eine Taufkirche errichten, um den heidnischen Norden zu missionieren. Zur Sicherung der Missionare wurde das Kastell Hammaburg gebaut. 831 begründete Ludwig der Fromme hier ein Bistum, das kurze Zeit später zum Erzbistum wurde. Doch schon kurz nach der Reichsteilung von Verdun überfielen Wikinger die Region, später die slawischen Abodriten, der Erzbischof verlegte seinen Amtssitz nach Bremen. 845 überfielen aus Dänemark stammende Wikinger Hamburg und plünderten die Stadt.

Graf Adolf III. von Schauenburg und Holstein war im 12. Jahrhundert der Gründer einer Handels- und Marktsiedlung am westlichen Alsterufer. Maßgeblich durch das von Kaiser Friedrich I. Barbarossa 1189 verliehene Hafenrecht an diese Siedlung und die Handelsprivilegien für



die ganze Unterelbe entwickelte sich die Stadt im Mittelalter zu einem florierenden Handelszentrum und galt mit ihren zeitweilig 600 Brauereien als „Brauhaus der Hanse“. Im 14. Jahrhundert entwickelte sich Hamburg als eines der ersten Mitglieder des Kaufmannsbundes Hanse zum wichtigsten deutschen Umschlag- und Stapelplatz zwischen Nord- und Ostsee. Ab 1510 galt Hamburg endgültig als Reichsstadt. 1558 wurde die Hamburger Börse als eine der ersten Deutschlands eröffnet, im Jahre 1678 unter dem Namen Opern-Theatrum die erste deutsche Oper am Gänsemarkt. Zur Reformationszeit wurde der Stadtstaat ohne Blutvergießen evangelisch. Die Stadt Hamburg erlebte ihre kulturelle Blüte vor allem im 17. und 18. Jahrhundert unter anderem mit der Gründung des Hamburgischen Nationaltheaters (1767).

Auch nach dem Niedergang der Hanse und während der Aufklärung und der Industrialisierung blieb die Stadt neben Berlin das bedeutendste Wirtschaftszentrum Norddeutschlands. Hamburg blieb von den Auswirkungen des Dreißigjährigen Krieges verschont und konnte diesen zum Vorteil nutzen, um seine Vormachtstellung im Handel auszubauen. In ihrer wechselvollen Geschichte unterstand die Stadt der dänischen Königskrone (aber nie von Hamburg formal anerkannt), war Teil des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation und Hauptstadt des Département Elbmündung (Département des Bouches de l'Elbe) im französischen Kaiserreich (Hamburger Franzosenzeit). 1813–1814 wurde Hamburg vom russischen General Bennigsen belagert. Als Freie Stadt trat es 1815 nach dem Wiener Kongress dem Deutschen Bund bei. 1867 wurde es Mitglied des von Otto von Bismarck initiierten Norddeutschen Bundes und blieb 1871 Gliedstaat des nun in Deutsches Reich umbenannten Bundesstaates.



Besondere Ereignisse der Neuzeit waren der große Hamburger Brand 1842, die Choleraepidemie 1892, der erhebliche Flächen- und Bevölkerungszuwachs 1937/38 durch das Groß-Hamburg-Gesetz, die Bombardierungen im Zweiten Weltkrieg 1943, die Zerstörung der jüdischen Gemeinde (→ *Geschichte der Juden in Hamburg*), die Errichtung des Konzentrationslagers Neuengamme und seiner zahlreichen Nebenlager im Stadtgebiet, die Sturmflut 1962, die Anbindung an das internationale Straßennetz und den Flugverkehr



(Finkenwerder und Fuhlsbüttel), die Veränderung im Hafen und die Auseinandersetzungen um die Hafenstraße in den 1980er-Jahren.

Hamburgs Politik war immer auf größtmögliche Freiheit ihres Handels und politische Unabhängigkeit ausgerichtet. Auch heute noch ist Hamburg als Stadtstaat weitgehend selbständig und bietet dem Handel mit dem größten deutschen Seehafen gute Voraussetzungen.

Bevölkerung

Den bislang höchsten Einwohnerstand mit 1,86 Millionen erreichte Hamburg im Jahre 1964. Stadtflucht und Suburbanisierung führten anschließend zu einem Bevölkerungsrückgang bis 1986 auf rund 1,6 Millionen Einwohner. Seitdem ist die Bevölkerungszahl auf 1.812.709 (Oktober 2012) angestiegen. Für die kommenden Jahre (bis 2030) wird für Hamburg ein weiterer Bevölkerungsanstieg vorausgesagt, in der mittleren Projektion auf etwa 1,9 Millionen Einwohner. Neuerdings (2013) wird auch ein Wachstum auf über 2 Millionen Einwohner diskutiert.[23]

2010 und 2011 wurden in Hamburg erstmals seit Jahrzehnten wieder Geburtenüberschüsse verzeichnet. 2010 brachten Frauen in Hamburg 17.377 Kinder zur Welt, 2011 waren es 17.125. Dem standen 2010 17.060 und 2011 ebenfalls 17.060 Sterbefälle gegenüber. Daraus ergab sich 2011 ein positiver Saldo von 65 Einwohnern. Außerdem sorgten 93.466 Zuzüge bei nur 81.231 Fortzügen zu einer Bevölkerungszunahme von 12.235 Einwohnern gegenüber 2010





Mittwoch, 27. August 2014

19:15 h Abflug von Basel mit easyjet (Flug 1027)



**Hamburg CARD
Gruppenkarte**

(für bis zu fünf Personen beliebigen Alters)

ab 15,50 €

20:40 h Ankunft in Hamburg

Abholung Hamburg Card – Gruppenkarte

Die Tageskarte gilt am eingetragenen Tag sowie an den vier darauffolgenden Tagen bis zum Betriebsschluss

Der Karteninhaber kann bis zu 4 Personen beliebigen Alters mitnehmen 65.00 Euro (p.P. 30.00 CHF) 85.00

21:30 h Ankunft im Hotel Bridge Inn, Übernachtung für alle 3 zusammen alle 4 Tage Euro 354.00 (p.P. 150.00 CHF) 445.00

BUCHUNGSNUMMER: 166476690 PIN-CODE: 3705



Kostenfrei profitieren Sie im Bridge Inn Hotel vom WLAN und den Parkmöglichkeiten. Sie wohnen neben dem Hamburger Billhafen. Die modernen Zimmer bieten alle einen Flachbild-TV. Die Zimmer im Bridge Inn Hamburg empfangen Sie mit einem hellen Interieur. Die weitere Ausstattung umfasst jeweils ein Bad mit offenem Schnitt, das ins Zimmer integriert ist. Zu den anderen Vorzügen zählt TV mit internationalen Kanälen. Außerdem können Sie kostenfrei Telefonate ins deutsche Festnetz und das vieler anderer Länder führen.

Alle Etagen des Bridge Inn Hotel bestechen durch eine mehrfarbige Designerlounge mit kostenfreien Internetterminals und einem Flachbild-TV. Darüber hinaus stehen Ihnen Wäschemöglichkeiten (kostenfreie Waschmaschinen und Trockner) zur Verfügung. Hierfür bringen Sie bitte Ihr eigenes Waschmittel mit.

Das Bridge Inn befindet sich 2 Gehminuten entfernt von der Bushaltestelle Billhorner Mühlenweg, während Sie nach einer 10-minütigen Fahrt den Hauptbahnhof Hamburg erreichen. In 15 Gehminuten gelangen Sie wiederum zum S-/U-Bahnhof Rothenburgsort.



ANREISE

27
AUGUST
Mittwoch

ABREISE

31
AUGUST
Sonntag

GESAMTPREIS

€ 354

MEHR

- Buchungsbestätigung anzeigen
- Buchungsbestätigung auf Englisch
- Buchungsbestätigung drucken
- Richtlinien anzeigen
- Erneut buchen

Kreditkartenangaben bearbeiten

Ihre Buchung stornieren

Datum ändern

Bis zum 27. August 2014 um 17:59 Uhr (Ortszeit in Hamburg) kostet die Stornierung dieser Buchung € 0.





Hamburg Card - Erleben Sie die Hansestadt!

Genießen Sie freie Fahrt mit Bus und Bahn (HVV) im Grossbereich Hamburg. Profitieren Sie von bis zu 50% Rabatt bei über 130 touristischen Angeboten. Genießen Sie verschiedene Hafen-, Alster- und Stadtrundfahrten. Besuchen Sie Sehenswürdigkeiten und Museen. Erleben Sie Musicals und Theater (Restkarten regulärer Vorstellungen an der Abendkasse). Genießen Sie bis zu 20% Rabatt in Restaurants auf Speisen und erste Getränke bei Vorlage der Hamburg CARD vor Bestellung

Überblick: Sichern Sie sich jetzt exklusive Rabatte rund um Ihren Hamburg-Aufenthalt: Freie Fahrt mit Bus und Bahn und bis zu 50% Rabatt bei über 130 Angeboten

Beschreibung: Mehr entdecken - weniger zahlen! Freie Fahrt und bis zu 50% Rabatt bei über 130 Angeboten. Mit dem Entdeckerticket können Sie Hamburg jederzeit bequem, flexibel und preiswert erkunden. Einfach einsteigen und losfahren. Sichern Sie sich mit der Hamburg Card exklusive Rabatte rund um Ihren Hamburg-Aufenthalt. Die Hamburg Card lohnt sich bereits ab einem Aufenthalt von nur wenigen Stunden, denn Sie erhalten eine Vielzahl spezieller Sonderangebote. Holen Sie die Karte im Hamburger Hauptbahnhof ab und erhalten Sie eine detaillierte Beschreibung der Vergünstigungen und Rabatte der Hamburg Card.

Ein kurzer Überblick Ihrer Vorteile: Profitieren Sie von der kostenlosen Nutzung der öffentlichen Verkehrsmitteln (HVV) im Grossbereich Hamburg! Erhalten Sie bis zu 50% Rabatt bei rund 130 Sehenswürdigkeiten.

Freie Fahrt mit Bus und Bahn (HVV):

- Hafenfähren inklusive: z. B. Linie 62 Landungsbrücken – Finkenwerder
- Kostenlose Stadtrundfahrt: Buslinie 111 HafenCity - Landungsbrücken – Altona
- Schnellbus: ganztägig ohne Zuschläge inklusive

Bis zu 50% Rabatt bei über 130 Angeboten:

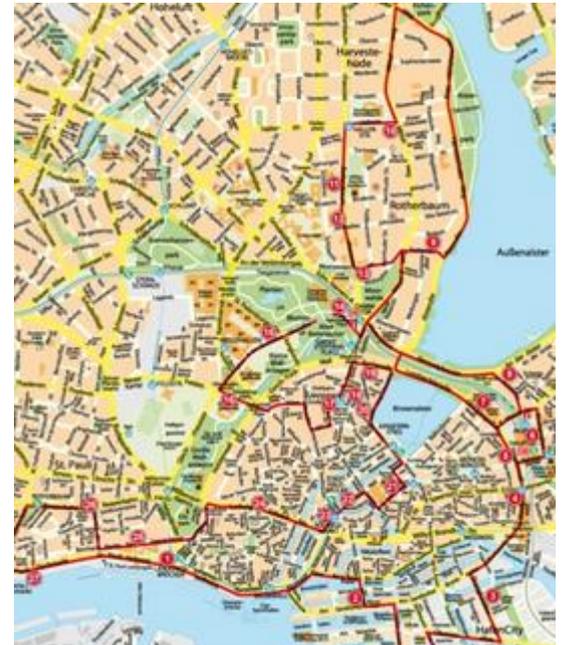
- Hafen-, Alster- und Stadtrundfahrten
- Sehenswürdigkeiten und Museen
- Musicals und Theater (Restkarten regulärer Vorstellungen an der Abendkasse)
- Restaurants (20% Rabatt auf Speisen und das 1. Getränk bei Vorlage der Karte vor der Bestellung) und Souvenirs



Bis 10:00 h Ausschlafen

Danach ab in die Stadt und zB die Hop-on/Hop-off Fahrt ...







Hamburg: 3 Tages-Ticket Sightseeing-Bus & Schifffahrt 150.00

Highlights:

Düsen Sie mit einem Doppeldecker-Bus zu den Höhepunkten Hamburgs

Lauschen Sie an Bord den faszinierenden Erläuterungen lizenzierter Reiseführer

Schlendern Sie über die weltberühmte Reeperbahn

Bummeln Sie durch die Geschäfte der Mönckebergstraße

Begeben Sie sich auf eine 1-stündige Hafentrundfahrt

Bewundern Sie bei einer 1-stündigen Alster-Fahrt die sündhaft teuren Villen am Ufer

Überblick:

Erleben Sie das Beste Hamburgs zu Land und auch zu Wasser. Ihr Kombi-Ticket schickt Sie auf eine Hop-On/Hop-Off-Tour mit 27 tollen Haltestellen sowie eine Hafen- und Alsterrundfahrt. Guides an Bord versorgen Sie mit Informationen auf Englisch und Deutsch.

Beschreibung:

Das wahre Herz Hamburgs befindet sich nicht im Zentrum, sondern am Hafen. Mit diesem Kombi-Ticket erhalten Sie die Chance, Hamburg an 3 Tagen sowohl zu Wasser als auch an Land zu erkunden. Inbegriffen sind Hafentrundfahrt, eine Spritztour über den Alstersee sowie eine fantastische Hop-On/Hop-Off-Tour.“

Mit dieser Tour lernen Sie wirklich ganz Hamburg kennen. Bewundern Sie die beeindruckenden Villen am Seeufer und machen Sie sich bei der Alster-Fahrt mit der *hanseatischen* Lebensweise vertraut. Im alten Krameramt bekommen Sie Gelegenheit, das Büro eines Teehändlers zu besuchen und in gemütlichem Ambiente ein Tässchen Tee zu schlürfen.

Ihr Ticket besitzt eine Gültigkeit von 3 aufeinanderfolgenden Tagen. Dabei kann an jeder Tour jedoch nur jeweils einmal teilgenommen werden.



Haltestellen der Bus-Tour

- Landungsbrücken
- Auf dem Sande
- Shanghaiallee
- U-Bahn Steinstraße
- Hbf/Spitaler Straße - Shoppingmeile
- Hbf/Kirchenallee
- Ferdinandstor
- Holzdamm/Außenalster
- Fontenay/Rotherbaum
- Hallerstraße
- Rothenbaumchaussee
- Johnsallee
- Moorweidenstraße
- Marseiller Straße
- Bei den Kirchhöfen
- Sieveking Platz
- Gänsemarkt
- Dammtorstraße
- Esplanade
- Neuer Jungfernstieg
- Rathausmarkt
- U-Bahn Rödingsmarkt
- Rödingsmarkt
- St. Michaelis Kirche
- Seewartenstraße/Hafenpanorama
- Davidstraße/Reeperbahn
- Hafentreppe/Fischmarkt

Sightseeing-Bus – Abfahrtszeiten

April – Oktober

Hauptbahnhof/Kirchenallee & St. Pauli Landungsbrücken 1-2 (Hafen)

Montag bis Freitag 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr, alle 30 Minuten

Samstag/Sonntag/Gesetzliche Feiertage

Hauptbahnhof/Kirchenallee

09:30 Uhr bis 17:10 Uhr, alle 20 Minuten

St. Pauli Landungsbrücken 1-2 (Hafen)

09:20 Uhr bis 17:00 Uhr, alle 20 Minuten

Inbegriffen:

- Kombi-Ticket mit einer Gültigkeit von 3 Tagen (Bus-Tour, Hafenrundfahrt, und Fahrt über die Alster)

Weitere Informationen:

Wichtiger Hinweis: Die Tickets besitzen eine Gültigkeit für 3 aufeinanderfolgende Tage, aber jede Tour kann jeweils nur einmal unternommen werden. Die Hafenrundfahrten in englischer Sprache finden von April bis Oktober täglich um 12:00 Uhr statt.

Startpunkte: Bus-Tour: Hauptbahnhof/Kirchenallee und St. Pauli Landungsbrücken 1-2 (Hafen). Hafenrundfahrt: St. Pauli



Landungsbrücken 1-2, 4 (Hafen). Alster-Fahrt: Jungfernstieg (Binnenalster).

Dauer: Bus-Tour: Bleibt man konstant an Bord des Busses, dauert die gesamte Rundfahrt etwa 1,5 Stunden. Hafenrundfahrt: etwa 1 Stunde. Alster-Fahrt: etwa 1 Stunde

13:30 h Rathausmarkt

Wir beginnen den späten Vormittag/Nachmittag unseres Hamburg-Wochenendes klassisch mit der Top-Tour-Stadtrundfahrt (Hansa-Rundfahrt): Außenalster, Innenstadt und St. Pauli. 755 qkm lassen sich zwar nicht in wenigen Stunden entdecken, aber für die ersten Eindrücke und zur geografischen Orientierung allemal ein gelungener Einstieg. Wussten Sie eigentlich, dass die Alster ein Fluss ist? Das Hamburg mehr Brücken als Venedig hat? Oder dass die St. Pauli Landungsbrücken so weit in die Elbe ragen, weil man früher Angst hatte, dass die als feuergefährlich geltenden Dampfschiffe die Stadt anzünden könnten? Bei Ihrer Sightseeing Tour erfahren Sie bestimmt noch einiges mehr über die Hansestadt.

15:30 h Alsterpavillon (Jungfernstieg)

Zurück am Rathausmarkt und nach soviel "Input" sehnen Sie sich bestimmt nach Kaffee und Kuchen. Sie nehmen Kurs auf den Alsterpavillon. Sie gehen über den Rathausmarkt geradewegs in Richtung Alster. Sie flanieren (wie früher die alten, reichen Damen) über den Jungfernstieg. Kurz hinter dem Alsteranleger der Alsterdampfschiffahrt erscheint der hübsch-hässliche Alsterpavillon.

Der Alsterpavillon ist das traditionsreiche Hamburger Kaffeehaus. Eröffnet 1769, war es im Laufe der Geschichte Treffpunkt reicher, hanseatischer Kaufleute, bekannter Musiker (Paganini, Brahms) und junger Leute (Swing Jugend). Häufig abgerissen, im Krieg zerstört und immer wieder neu aufgebaut - der sechste Alsterpavillon besteht seit 1953 und hat eine Vielzahl von Betreiberwechseln hinter sich. Trotz seiner bewegten Geschichte: Die Hamburger hängen an ihrem Alsterpavillon.

Hier können wir nun bei Kaffee, Kuchen und herrlichem Blick auf die Alster Pläne für unser Wochenende schmieden oder einfach abschalten und Hamburg genießen.



16:30 h Shopping (Jungfernstieg – Neuer Wall – Hanse Viertel)

Keine Stadt in Europa hat so viele überdachte Einkaufspassagen wie Hamburg. Also: zurück am Jungfernstieg geht's direkt auf der anderen Straßenseite in die Großen Bleichen. An der nächsten Kreuzung (Postraße) hinein ins Hanse Viertel. Gerhofpassage, Bleichenhof, Gänsemarkt Passage - hier bekommen Sie alles was das Herz begehrt und der Clou: Schmuddelwetter ist schietegal!

18:00 h Hotel - Kurz frisch machen.

18:30 h Essen

Klar, wir sind in Hamburg und Freitag gibt's lecker Fisch! Das Fischerhaus in der Hafensstraße bietet gute Hamburger Fischküche auf 2 Etagen. Die untere Etage ist rustikal-gemütlich mit Promenadenblick, Kinderspielecke und separaten Raum für 90 Personen. Die obere Etage bietet den vollen Hafen- und Elbblick und leicht gehobenes, moderneres Ambiente. Preislich ist es nur wenig teurer bei fast identischer, guter Küche.

Abends sollten wir dann ein wenig die Aussichtspunkte genießen!

Open End





Freitag, 29. August 2014

09:30 h Frühstück

Im Café Fees im Museum für Hamburgische Geschichte (Holstenwall 24) können Sie unter einem großen Glasdach reichhaltig und gut frühstücken. Den "Franzosen" unter Ihnen darf ich einen leckeren Crêpes und dazu Café au Lait empfehlen.

10:30 h Museum für Hamburgische Geschichte

Gezeigt wird Hamburg von seinen Anfängen um 800 n.Chr. bis heute. Stadtpläne und -modelle, Handel, Gewerbe, der Hafen mit seiner Schifffahrt, Wohnkultur, Ritter, Piraten, Kleidung, Juden in Hamburg, eine große Modelleisenbahn und vieles mehr. Die Ausstellung ist wirklich sehenswert. Besonders für Kinder sind die vielen Schiffsmodelle, die große Modelleisenbahn sowie die Piraten und Ritter spannend und interessant. Der Bau des Museums entstand 1922 nach den Plänen des bedeutenden Hamburger Architekten Fritz Schumacher.

12:30 h Mittag beim Italiener Landungsbrücken

Die Landungsbrücken wurden 1910 erbaut. Sehenswert ist auch der alte Elbtunnel (1907-11). Der westlich gelegene Kuppelbau ist kaum zu übersehen. Noch heute wird der Tunnel von Fußgängern, Fahrradfahrern und Autos genutzt. Im Restaurant Vespucci gibt es solide italienische Küche mit Ge richten ab 7 Euro und herrlichem Blick auf Elbe, Hafen und die Schiffswerft Blohm und Voss.





14:00 h **Hafenrundfahrt Landungsbrücken**

Die Auswahl an Hafenrundfahrten bezüglich Schiffstyp und Fahrtroute ist groß. Es buhlt eine Heerschar von "Hamburger Mitschnackern" um die Gunst der Fahrgäste. Der Markt ist hart umkämpft. Es gibt zwei Hauptunterscheidungsmerkmale: 1. Die Hafenrundfahrt mit großen Schiffen und Raddampfern. 2. Die Hafenrundfahrt mit kleinen Barkassen. Die erste Variante hat den Vorteil, dass wir einfach mehr Platz haben um uns frei zu bewegen, was gerade für Kinder wichtig sein kann. Außerdem kann man hier entspannter Kaffee trinken und es gibt Kleinigkeiten zu essen. Der Nachteil liegt auf der Hand: Die großen Pötte können sich natürlich nur in den großen Hafenbecken bewegen. Die kleinen, mitunter interessanten, Ecken des Hafens bleiben im Verborgenen. Womit wir bei den Vorteilen der kleinen Barkassen sind: Oftmals nehmen Sie die historische Speicherstadt gleich mit und führen uns in kleinere Hafenbecken und zu aktuell vor Ort festgemachten Schiffen. Platzmäßig kann es jedoch beengter sein, dafür ist es - je nach Laune des Kapitäns – häufig etwas authentischer (Seemannsgarn inklusive). GoHamburg-Tipp: Lassen Sie sich nicht gleich an der S-Bahnstation oder an den Brücken ein Ticket andrehen, sondern schauen Sie sich erst in Ruhe um und suchen sich Ihr Schiff / Boot in Ruhe aus.

15:30 h **Zurück ins Hotel**

Natürlich könnte man nach der Hafenrundfahrt noch in einer der zahlreichen Lokalitäten Kaffee trinken oder ein Fischbrötchen zu sich nehmen. Aber wir rufen schnell bei 211211 an und bestellen uns ein Taxi. Die Fahrer dieser Taxizentrale sind gut ausgebildet und hauen Sie nicht übers Ohr... Doch nun heißt es Kräfte sparen und Energie tanken für die große Kieznacht auf der Reeperbahn und wir erholen uns ein wenig im Hotel.

18:00 h **Erotic Art Museum (Bernhard-Nocht-Straße 69)**

Erotische Kunst aller Art, Stilrichtungen und Epochen. Viele Werke von Tomi Ungerer der den Leitspruch des Hauses „Geschlecht ist nicht so schlecht“ prägte. Und bloß **keine Eile – Das Museum hat bis 24.00 Uhr geöffnet.**

19:30 h **Essen hier oder ins Hard Rock Café**

Im Steak und Fish House (Spielbudenplatz 16) direkt gegenüber der Davidwache schaffen Sie sich die richtige Grundlage für den Abend. Der Rundumblick auf die Reeperbahn ist wie Live-Kino!



19:30 h

Abendessen und falls nicht, ...Drinks nach dem Essen im Hard Rock Café Hamburg - Highlights:



Beschreibung:

Folgen Sie den Spuren der Rock'n'Roll Legenden im Hard Rock Café Hamburg und genießen Sie eine klassische amerikanische Mahlzeit, umgeben von Erinnerungsstücken aus der Musikgeschichte.

In Hamburg hatten die Beatles ihre ersten Gigs und heute sind sie im Hard Rock Café verewigt. In der Nähe der Elbe an den Landungsbrücken in einem der historischsten Gebäude der Stadt gelegen, bietet das Café auf seinen 900 Quadratmetern und drei Ebenen Sitzplätze für 365 Personen, eine lebendige Bar, eine Dachterrasse mit Sitzplätzen im Freien, eine Ecke für Live-Musik, eine VIP-Lounge und einen Rock Shop, in dem die limitierten Auflagen der Merchandise-Artikel des Hard Rock Cafés zum Verkauf angeboten werden.

Machen Sie sich zum Hafen auf, um ein leckeres Menü zu genießen. In der Nähe von vielen der bekanntesten Wahrzeichen der Stadt, wie dem alten Elbtunnel, der alten Speicherstadt und der Hafencity, ist das Hard Rock Café Hamburg sowohl für Besucher als auch für Einheimische ein absolutes Muss. Verwöhnen Sie sich selbst in authentisch amerikanischer Atmosphäre.

19:00 h Auf zur Reeperbahn

Es beginnt der erste kleine Kiezbummel: Aus dem Museum links ein paar Schritte die Bernhard-Nocht-Straße entlang, biegen Sie links in die Davidstraße ein. Kurz hinter der Erichstraße beginnt auf der linken Seite die berühmt berüchtigte Herbertstraße: Viele hübsche Frauen hinter (Schau-) Fenstern. Hineingehen dürfen dort nur die Männer. Frauen



werden deutlich auf ihr Fehlverhalten hingewiesen und wenn das nichts nützt, kommt ein Eimer Wasser! Weiter geht's die Davidstraße entlang bis zur aus vielen Fernsehsendungen bekannten Davidwache.

21:00 h **Geführter Rotlicht Rundgang über die Reeperbahn Hamburg** **70.00**



Highlights:

Erleben Sie einen interessanten Rundgang über die berühmte Reeperbahn



Entdecken Sie mit Ihrem Guide das Rotlichtmilieu

Sehen Sie die berühmte "Große Freiheit"

Erfahren Sie Wissenswertes zur Herbertstraße

Genießen Sie die Atmosphäre auf dem Hans-Albers-Platz und auf dem Hamburger Berg

Trinken Sie zum Abschluss einen Schnaps

Überblick:

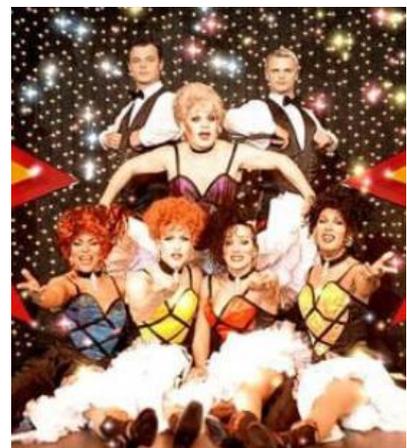
Erleben Sie das berühmte Rotlichtviertel Hamburgs bei einem nächtlichen Rundgang. Sehen Sie die Davidstraße und die Herbertstraße und schlendern Sie über den Hans-Albers-Platz. Besuchen Sie die "Ritze" und genießen Sie einen original Hamburger Schnaps.

Beschreibung:

Erkunden Sie das berühmte Rotlichtviertel Hamburgs bei Nacht. Passieren Sie die Davidstraße und die berühmte Herbertstraße und schlendern Sie weiter über den Hans-Albers-Platz, wo in den Bars und Clubs viel Live-Musik gespielt wird.

Entlang des Straßenstrichs geht es weiter zur wohl bekanntesten Seitenstraße der Reeperbahn: Die Große Freiheit. Laufen Sie vorbei an den berühmten Striplokalen wie dem "Dollhouse" und "Susus Show Bar" bis hin zur Großen Freiheit 36, wo die Beatles 1962 ihren großen Durchbruch hatten.

Besuchen sie anschließend die berühmte "Ritze", Treffpunkt der Boxer und Kickboxer, leichten Mädchen, Luden und VIPs. Zum Abschluss gibt es einen original Hamburger Schnaps, der Sie auf Ihre ganz persönliche Erkundung der sündigen Meile einstimmt.



Inbegriffen:

- Geführter Rundgang mit professionellen Guides
- Ein Schnaps (**Produkt-ID: 37460**)



22:30h Pulverfass

Mann oder Frau!? Nicht nur Transvestiten, sondern auch andere singende, strippende und parodierende Paradiesvögel sorgen für ausgelassene Stimmung. Bei Junggesellinnen-Abschieden mit den Crazy Boys steigen die Temperaturen in dem besonders am Wochenende meist ausgebuchten Laden. Erotisch wird es, wenn die "Schönen der Nacht" die Bühne zum Striptease betreten...



23:30h Nightlife

Nach der ausgelassenen Show im Pulverfass steigt die Stimmung zusehens. Wir überqueren die Reeperbahn, gehen ein paar Schritte rechts und biegen dann links in die Große Freiheit ein. Wer schon wieder Hunger haben sollte, in der Heissen Ecke gleich zu Beginn gibt es heiße Fritten und kühles Astra - ein Kiez-Klassiker aus alten Zeiten! Hier in der Großen Freiheit sind schon die Pilzköpfe aus Liverpool herum gelaufen und hatten Ihre ersten Erfolge im Kaiserkeller, im Indra und natürlich im Star Club, wo heute ein Transvestitenladen steht. Bei Gretel und Alfons wurden Sie von Muttern bekocht und haben das eine oder andere Bierchen gezischt. Der Safari Club ist einer der letzten Sextheater mit Live-Show. Moderner und angesagter ist jedoch das Doll House mit professionell-amerikanischem Table-Dance. Die Frauen und Männer sehen wirklich traumhaft aus und machen Ihren Job mit Bravour und einer großen Portion Humor. Diskotheken gibt es hier natürlich auch: Der Funky Pussy Club, Grosse Freiheit 36, Tunnel, Grünspan.... Am Ende der Großen Freiheit steht inmitten des ganzen lasterhaften Partylebens die katholische St. Joseph Kirche – hier kann frau, bzw. man dann alles beichten... Zurück auf der Reeperbahn gehen wir links und schlendern einmal die Straße herunter. Am Ende gehen Sie auf der anderen Straßenseite zurück und könnten noch einen Abstecher ins After Shave



machen. Dort ist man auch im Alter jenseits der 30 Jahre noch gut aufgehoben.

Falls es noch nicht zu spät ist, können Sie um 24.00 Uhr noch einen Abstecher in die Schmidts Mitternachtsshow machen um dann zu guter letzt auf dem Hans-Albers-Platz zu versacken. Im Hans Albers Eck können Sie dann mit erhöhtem Alkoholpegel so richtig schön nach Boney M. und alten Schlagern „abspacken...“

Open End





Samstag, 30. August 2014

Wenn wir heute Lust haben, schauen wir uns ein paar Hotels an...

Gefällt mir 3.626

German Design Award
WINNER 2014

SUPERBUDE beta
HOTEL » HOSTEL » HAMBURG

Superbude Hamburg – Nicht lang suchen, sofort buchen!

Wenn Du auf gepflegte, abwechslungsreiche, kleine & feine Boutique Hotels / Hostels mit Charme und Welcome Feeling stehst und diese auch noch in einer der interessantesten Städte Europas liegen sollen, dann sind die Superbuden in Hamburg genau das richtige für Dich - und die sind jetzt auch doppelt so gastfreundlich: **Superbude St. Georg & Superbude St. Pauli!**

Unser Zu Hause auf Zeit ist liebevoll mit lauter tollen Do-it-yourself-Ideen eingerichtet, die zum gemütlichen Verweilen einladen. [weiterlesen >](#)

Superbude Blog »

Tel. 0049 (0)40 80 79 15 82 0

St. Pauli

Listen to what we are listening!

Tel. 0049 (0)40 38 08 78 0

St. Georg

Superbude-Bastelbogen
 Bastel Dir Deine eigene Superbude! Ausschneiden und zusammen stecken. Fertig!
 Viel Spaß und bis bald in Hamburg!

Da sind wir
 22769 Hamburg » Juliusstraße 1-7
 Mail stpauli@superbude.de
 Fon +49(0)40/80 79 158-20 » Fax - 222

★ www.superbude.de ★
 ★ gplusid.com/superbudestpauli ★
 ★ facebook.de/superbude.hamburg ★

superbude.de

Du bist schön, so wie Du bist.

Noch 5 Minuten, Mutz!

Superbude
 HOTEL » HOSTEL » ST. PAULI
Ahoi und hereinspaziert!

Es gibt 89 Buden in der Superbude
Typen Einzel » Doppel » Dreier » Vierer » Fünfer » Sechserbudens & die Hookstar suite

Alle Buden haben ...

- » Superbettlini inkl. (Allergiker-) Bettwäsche
- » abschaltbare Boxen
- » Flat-TV & W-Lan
- » USB-Ladestation
- » Bad mit Duschke & WC
- » Fön, Handtücher & Daily Soap

Lage: Spinnestadtteil Hamburg St. Pauli, Sternschanze

Zu Fuß in weniger als 10 min erreichbar: » Shops & Record Stores & Bars & Cafés & Clubs & Galerien & Musicalls & Plazze & Park & Resepublik & Messer Hamburg

U-Bahn Feldstraße = 800 m » Bus Linie 3 = gegenüber der Haustür » HBF 4,5 km » Flughafen 11 km » Webbeschreibung Download » superbude.de

Parken: » Anfahrt (Naviadresse) zum Gepäck ausladen und einchecken über Stresemannstr. 69 » Wo kann ich parken? Siehe Dach!



**Superbude St. Pauli, Juliusstraße 1, 22769 Hamburg, Deutschland,
 Telefon: [+49 40 807915820](tel:+4940807915820)**

**Superbude St. Georg, Spaldingstraße 152, 20097 Hamburg,
 Deutschland, Telefon: [+49 40 3808780](tel:+49403808780)**

**Gastwerk Hotel Hamburg, Beim Alten Gaswerk 3, 22761 Hamburg,
 Deutschland, Telefon: [+49 40 890620](tel:+4940890620)**

100 Rockstarzette by EMP
Schlafes » Für bis zu 6 Personen – ein Resenbett für Alle (2,20m x 5,40m) » Auf Wunsch mit FC St. Pauli Bettwäsche » Resenbad mit Doppeldusche » Abschließbare Boxen
Föhne » Bis zu 20 Personen können dort entspannt saunen » Kältschrank mit Flassee » Resen Flat TV » Leinwand & Beamer » Bose Surround Sound Anlage » Playstation mit HD DVD & Spielen » iPod Dock » Gitarre & Verstärker
Meeting » Bis zu 15 Personen » Das Resenbett wird zur Bühne oder Laufsteg » W-Lan & Lan Anschlüsse » Tagung & Meeting & Präsentation & Shooting & Film & Interviews & Showroom & ... ist alles machbar.

Kitchenclub Hamburg St. Pauli
Frühstück » von 7-12 Uhr vor Ort buchbar = 8 € pro Person » Kaffeespezialitäten, Salate & Müsli, Cornflakes & Brot, Brötchen & diverse Aufschnitt & Salate & gekochte Eier & Obst, Gemüse & Joghurt, Toppings & Waffeln, Snaps & alles ohne Verpackungsmaterial (bis auf das Ei) & vieles (mehr... alles) in Bio Qualität & von regionalen Lieferanten
Selbstmade Kitchen » mit Pizzasägen & Waffeleisen » Mikrowelle » Gasskühlschrank für Eure Getränke » Kochbücher & Rezepte
Kitchen Club Events » Clubbing mit div. DJ's (Paß für Vinyl & CD) » Live Konzerte » Lagerverkauf & Showevents » Shootings & Filmdrehs » Kino & Live Übertragungen » Sit & Eat & Read & Cook & Listen

24/7 Reception & Bar
 Freundliches & internationales Personal
Spezies
 » D & Eng immer
 » español, français Part Time (je nach dem wer arbeitet)
Was gibt's hier?
 Check In & Check Out & Reservierung rund um die Uhr
 » Informationen (Insider Tipps) » Bar » Shop & Vitrine
 » Fahrrad & Longboardverleih » kostenlose Nasskabine
 » Snacks & Sweets » Selbstbedienungskühlschränke
 » Zeitschriften & Bücher » Kunst & Musik » Instrumente & Spiele » Freundschaften

Superbude Blog

Preise & Buchung
 Anreise: 11.07.2014
 Abreise: 12.07.2014
 Zimmer: 1
 Zimmer 1: Erwachsene 1, Kinder 0
 Promotioncode:
Buchen »

Moin, Moin,
 wenn Du schon von Aale Dieter träumst, den König der Lowen brüllen hörst und in der Nacht mit der Miniatur-eisenbahn durchs Wunderland fährst, dann ist es wieder Zeit für einen Hamburg Trip. Ob Familienfahrt oder Wochenendtrip mit der Liebsten. Wir haben die passende Bude dazu. Ab in den Fahrstuhl und ungucken, buchen, einchecken. Willkommen bei Freunden.

Viererbude
 ab 95,00€ pro Nacht

HOTEL HOSTEL

- Rezeption
- Zimmer
- Superbude Cinema
- Kitchen Club
- Palombude
- Good & Bad
- Bilder & Videos
- Freunde
- Lage & Kontakt
- Presse & Medien



Gastwerk
HOTEL HAMBURG

[STORY](#)
[ZIMMER](#)
[RESTAURANT & BAR](#)
[TAGUNG & EVENT](#)
[SPA](#)
[SPECIALS](#)
[UMGEBUNG](#)
[KONTAKT](#)

DESIGN ERLEBEN. DASEIN GENIESSEN.

WILLKOMMEN IN HAMBURGS ERSTEM DESIGN HOTEL.

Ist das wirklich ein Hotel? Oder ein mit viel Liebe eingerichtetes Loft, in dem sich die Individualität von guten Freunden spiegelt? Beides trifft zu. In Hamburgs erstem Design Hotel empfängt Sie die Wärme und entspannte Großzügigkeit eines behutsam sanierten Backsteingemäuers. In dem ehemaligen Gaswerk residiert heute herzliche Gastfreundschaft, die viel mehr ist als Service am Kunden. Schließen Sie Freundschaft. Das Gastwerk in Hamburg freut sich auf Sie.

L.BAR LIVE

Einmal im Monat wird die L.BAR für Sie zur Bühne – mit L.BAR live holen wir Ihnen von nun an regelmäßig tolle live Acts ins ...

ONLINE-BUCHUNG ?

ANREISE 11.07.2014

ABREISE 12.07.2014

ERWACHSENE **1** KINDER **0**

PROMOCODE » | BUCHUNG ÄNDERN »

VERFÜGBARKEIT PRÜFEN >

TELEFONISCH RESERVIEREN ?

+49 (0) 40 890 62 424
reservation@fortune-hotels.com

NEWSLETTER ?

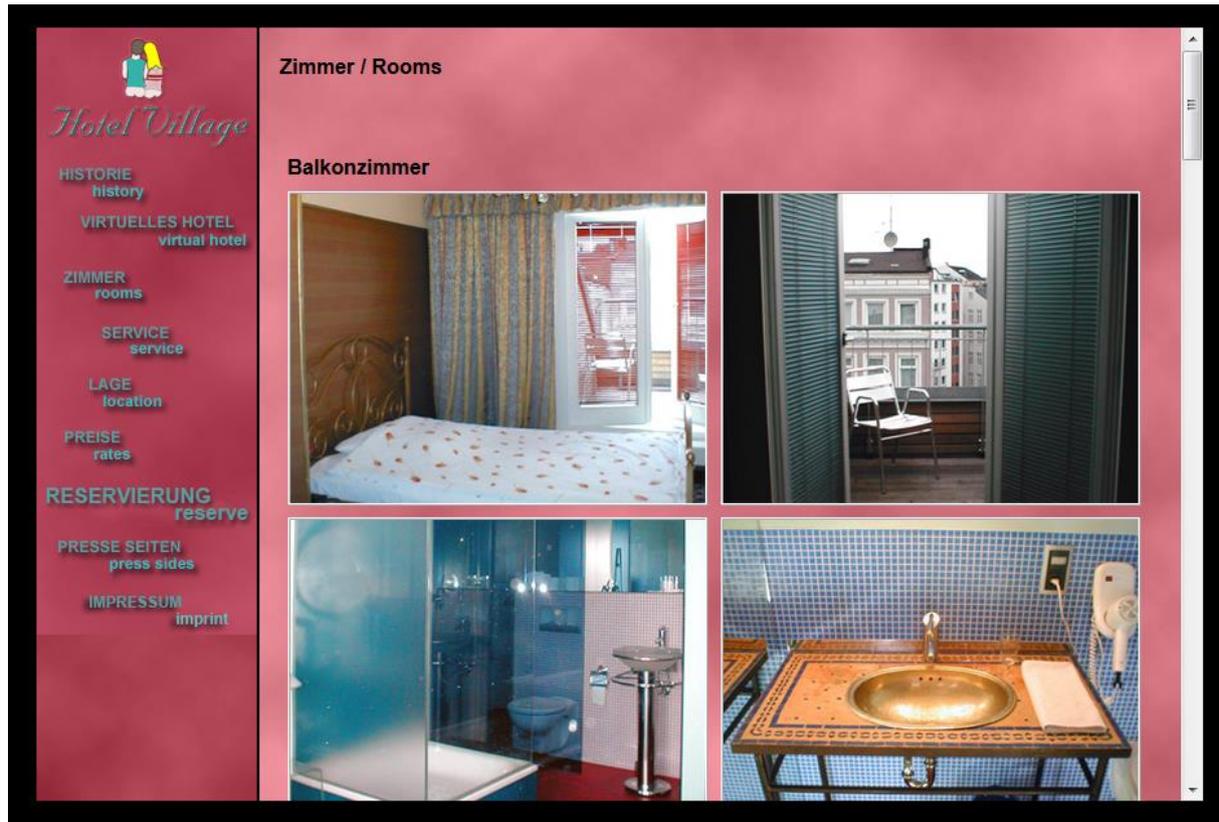
Email-Adresse

TAILOR DAY IM GASTWERK HOTEL IN ZUSAMMENARBEIT MIT MARC ANTHONY

A MEMBER OF DESIGN HOTELS™

Hotel Village

Mit Liebe zum Detail wurde die barocke und plüschige Einrichtung des ehemaligen nobelsten Bordell Norddeutschlands erhalten. Wenn Sie die Normhotellerie schon kennen und das Besondere zu schätzen wissen, würden wir uns freuen, Sie bald begrüßen zu dürfen.



Beispiel für den Tag

Erleben Sie Hamburg bei einer Stadtrundfahrt ab dem Hauptbahnhof. Besichtigen Sie zum Beispiel die St. Michaelis Kirche, die größte Barockkirche Norddeutschlands mit ihrem weitreichenden Blick vom Turm und dem täglich um 12 Uhr stattfindendem Orgelkonzert. Danach lohnt sich ein Abstecher zu den Krameramtsstuben, den Witwenwohnungen aus dem 17. Jahrhundert. Schlendern Sie anschließend zurück durch die Deichstraße, Hamburgs älteste Straße, in Richtung der historischen Speicherstadt mit faszinierender Backsteinarchitektur. Informieren Sie sich im Gewürzmuseum über den Anbau bis zum Fertigprodukt von ungefähr 50 Gewürzen.

Gleich hinter der Speicherstadt entsteht das neue städtebauliche Großprojekt Hamburgs - die Hafen City. High-Tech, neue Medien und modernes Wohnen am Wasser charakterisieren den „Spielplatz“ für Architekten aus aller Welt und nehmen hier Gestalt an. An der Spitze des Sandtorhafens wird die Elbphilharmonie, ein neues imposantes Konzerthaus, errichtet.

Schlendern sie von dort durch die Hafencity vorbei am Messmer Momentum und den Magellan- und Marco Poloterrassen. Sollte die Zeit es erlauben, nutzen Sie die Möglichkeit und besuchen sie die renovierten Warenhäuser, die heutzutage als Museum dienen. Besichtigen Sie beispielsweise im neuen Automobilmuseum frühe



Nachkriegs-, Renn- und Sportwagen und alte Porschemodelle. Auf der anderen Seite der Straße lädt Sie das Internationale Maritime Museum zu einer Reise durch 3000 Jahre Seefahrt ein. Setzen Sie ihren Spaziergang in Richtung Innenstadt fort und bestaunen Sie dort noch das neoklassizistische Hamburger Rathaus, welches mehr Zimmer hat als der Buckingham Palace.

20:00 h Musical

Hamburg ist die Musical Stadt Deutschlands. Seit den jahrelangen Erfolgen von Cats und dem Phantom der Oper hat sich nichts daran geändert. Auch die neuen Produktionen, zumeist präsentiert von Stella Entertainment, sind die Publikumsmagneten der Stadt: König der Löwen (Broadway Musical im Hamburger Hafen), Tanz der Vampire (Neue Flora Hamburg), Mamma Mia (Operettenhaus Hamburg), Time After Time (Delphi Showpalast), Disney`s König der Löwen läuft in New York seit 1997. Die Geschichte des jungen Löwen Simba, der um seinen Platz als Löwenkönig kämpft, könnte sich auch in Hamburg zu einem echten Dauerbrenner entwickeln. Und genau deshalb werden wir heute Abend ein solches besuchen.





EINE PRODUKTION VON STAGE ENTERTAINMENT

Andrew Lloyd Webbers DAS PHANTOM DER OPER

Datum / Zeit: Sa, 30.08.14 20:00 Uhr

Ort: Stage Theater Neue Flora Hamburg / HAMBURG

Veranstalter: Stage Entertainment Veranstaltungsges. mbH

3 Ticket(s) × € 159,14

Normalpreis, Premium

Eingang: Parkett rechts,

Block: Parkett rechts, Reihe: 5, Platz: 9-11

Zwischensumme: € 477,42

Service & Versand: € 4,90

Schweiz und Österreich Standardversand

Gesamt (inkl. MwSt.): € 482,32

22:30 h Drink nehmen

Wir möchten Ihnen an dieser Stelle Tipps für das "Glas Wein danach" geben. König der Löwen (Broadway Musical im Hamburger Hafen): Das Theater liegt im Hamburger Hafen auf der anderen Elbseite. In der sehr guten Gastronomie haben Sie die Möglichkeit einen Drink zu nehmen oder eine Kleinigkeit zu essen. Zurück "an Land" finden Sie gegenüber dem Schiffsanleger im so genannten Portugiesenviertel rund um die Dietmar-Koehl-Straße gemütliche Lokale, in denen Sie auch zu späterer Stunde noch ein Glas Wein trinken können. Tanz der Vampire (Neue Flora Hamburg): Das Lo Stivale (Missundestr.2) erscheint nach ca. 400 m entlang der Stresemannstraße Richtung Innenstadt, auf der linken Seite. Gepflegte Atmosphäre und gute, italienische und internationale Küche. Als Alternative ist der Italiener "Il Cristallo" direkt beim Theater (Alsenstr.3a) auf der anderen Straßenseite, zu empfehlen. Offene Weine ab 3 Euro. Mamma Mia (Operettenhaus Hamburg): Gehen Sie rechts bis zur Ampel und hinüber auf die andere Straßenseite. Am Millerntorplatz 1, dem großen Neubau am Anfang der Reeperbahn, gibt



es mehrere Möglichkeiten. Ich empfehle das Maredo oder Porto Feria.
Time After Time (Del



phi Showpalast): Zu empfehlen sind die Cocktails in der Bar Rossi. Wenn Sie aus dem Theater kommen rechts hoch bis zur zweiten Ampelkreuzung gehen. Wenn Ihnen dass nicht gefällt, gehen Sie das Schulterblatt weiter geradeaus. Im Schulterblatt gibt es eine Vielzahl unterschiedlichster Restaurants, Kneipen und Bars.

24:00 h **Der letzte Abend sollte richtig gefeiert werden ;-)**

05:00 h **Fischmarkt**



Der Morgen graut - man fühlt sich schlecht und hat richtig Kohldampf. Nach durchgemachter Nacht zum Fischmarkt: In der Fischauktionshalle schmeckt das Kater-Frühstück und ein letztes Kontra-Bier geht auch noch rein...Hier auf dem Fischmarkt gibt es übrigens nicht nur Fisch, sondern auch allerhand Federvieh, Pflanzen, Teppiche Trödel u.s.w. Die Mischung aus Frühaufstehern, Nachtschwärmern, Touristen und Marktbeschickern macht die einzigartige Atmosphäre aus.

06:00 h **Hotel, Endlich Schlafen**



Sonntag, 31. August 2014

xxx Ausschlafen xxx

Auschecken

11:00 h Café Urlaub (Lange Reihe)

Vielleicht Reisen Sie mit der Bahn und bringen Ihr Gepäck ins Schließfach am Hauptbahnhof. Hier in der Gegend lässt sich die restliche Urlaubszeit noch ganz gut rumkriegen. Sie gehen aus dem Hauptbahnhof (Ausgang Kirchenallee) heraus links und an der nächsten Straße rechts in die Lange Reihe. Auf der linken Seite Hausnummer 63 kommt dann das Café Urlaub. Bei schönem Wetter kann man auf der Straße oder hinten im Garten z.B. ein „Muffelbrühstück“ zu sich nehmen. Bei Sonnenschein erinnert es hier an Ferien im Süden. Überall stehen Tische draußen und nette Menschen schlürfen Milchkafee, lesen Zeitung oder unterhalten sich angeregt. St. Georg wird leider allzu oft mit der Drogenszene in Verbindung gebracht. Gerade die Lange Reihe wandelt sich immer mehr zum angesagten Szene-Treff und viele Häuser werden toll saniert. Noch stimmt die Mischung aus alten Gewerbebetrieben, Schwulenbars, alternativen Kräuterläden, tollen Kneipen und Restaurants.

12:00 h Kultur oder Alster?

Kultur: Auf der so genannten Kunstinsel gibt es die Hamburger Kunsthalle, die Galerie der Gegenwart, die Deichtorhallen und das Museum für Kunst und Gewerbe. Informieren Sie sich im Büro der Tourismuszentrale im Hauptbahnhof über aktuelle Ausstellungen und lassen sich den Weg dorthin beschreiben. Hamburger Kunsthalle: Das 1869 errichtete Gebäude gelangte mit den Werken des großen Hamburger Malers Bertram Franke unter dem ersten Direktor Alfred Lichtwark schnell zu Weltruhm. In den großen Sälen und kleinen Kabinetten werden seither Gemälde aus dem Mittelalter bis zur Mitte des jetzigen Jahrhunderts ausgestellt. Schwerpunkte bilden die holländische Malerei des 17. Jahrhunderts (Rembrandt, van Goyen u.a.), die deutsche Malerei des 19. Jahrhunderts (P.O.Runge, C.D.Friedrich u.a.). Werke aus der Sammlung Monets vertreten die französische Malerei des 19. Jahrhunderts (H.Makart u.a.). Die klassische Moderne des 20. Jahrhunderts ist durch Werke von Max Beckmann, Emil Nolde, Paul Klee u.a. vertreten. Das Café Liebermann in der historischen Säulenhalle lädt zum Verweilen ein. Die Galerie der Gegenwart ist der 1997 eröffnete Erweiterungsbau der Kunsthalle. Das von O.M. Unger entworfene,



kastenartige Gebäude hat in Hamburg für viel Aufruhr gesorgt. Die Klarheit außen wie innen sowie die positiven Lichtverhältnisse fokussieren den Blick auf das Wichtigste, die ausgestellten Kunstwerke. Internationale Kunst der Gegenwart mit Werken von Warhol, Beuys, Nauman, Baselitz, H. Janssen u.a. Im oberen Stockwerk gibt es ein sehr gutes Bistro mit Terrasse und Blick auf die Binnenalster. Alster: Von der Langen Reihe aus gehen Sie fast am Ende links in die Schmilinskystraße hinunter zur Alster. Dort gehen Sie rechts an der Alster entlang. Die Alster ist ein Nebenfluss der Elbe. Kurz vor der Mündung wurde sie im 13. Jahrhundert durch Müller Reese aufgestaut, um seine Getreidemühle betreiben zu können. Durch den Bau der Wallanlagen wurde sie später in Binnen- und Außenalster geteilt. Die Gesamtfläche der aufgestauten Alster beträgt etwa 180 ha und die Tiefe liegt bei durchschnittlich 2,50m. Durch den Bau neuer Abwasserkanäle wird die Wasserqualität zunehmend besser. Inzwischen leben dort wieder ca. 30 Fischarten und Badestrände sind auch schon angedacht. Nach etwa 20 Minuten gelangen Sie zur Alsterperle. Das ehemalige Klohäuschen ist inzwischen zum Szenetreff geworden. Das Weissbier für 3.50 Euro ist zwar etwas übersteuert - der Blick von hier auf die Alster ist jedoch einmalig!

Der Rest des Nachmittags bleibt offen.

- | | |
|----------------|---|
| 19:15 h | Ankunft am Flughafen |
| 21:15 h | Abflug von Hamburg mit easyjet (Flug 1028) |
| 22:40 h | Ankunft in Basel |
| 22:40 h | Tschüss |

Ich hoffe wir hatten ein schönes Hamburg-Wochenende und wünsche uns eine gute Heimfahrt!

